



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2016/0693

Anlage Nr.: _____

Datum: 14.06.2016

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	27.06.2016	öffentlich

Tagesordnung

"Hennefer Erklärung"; Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2016

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hennef stimmt der „Hennefer Erklärung“ zu und beauftragt die Verwaltung, sie bekannt zu machen und zum Herunterladen auf der Internetseite der Stadt anzubieten. Die Erklärung soll im Rathaus ausgelegt werden, um den Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur Unterzeichnung zu geben.

Begründung

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2016 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration am 07.06.2016 vorberaten. Aufgrund eines mündlichen Antrages der SPD-Fraktion (Herr Dahm) innerhalb dieser Sitzung wurde der Textvorschlag der Verwaltung zur „Hennefer Erklärung“ um den letzten Absatz ergänzt und sodann vom Ausschuss einstimmig zur Entscheidung an den Rat empfohlen:

Nächstenliebe, Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Toleranz sind Kern unseres Menschenbildes und ein ganz wesentlicher und unverzichtbarer Teil unserer Kultur. „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ So lautet der erste Artikel unseres Grundgesetzes. In Absatz 2 dieses Artikels heißt es: „Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“ Diese Haltung aufrichtiger Menschlichkeit ist für uns in Hennef die Grundlage allen Handelns. Die Grundrechte gelten für jeden Menschen, gleich welchen Glaubens, welchen Geschlechts, welcher Herkunft oder welcher Lebensweise.

Jede Form von Fremdenfeindlichkeit, Gewalt, Herabwürdigung und Ausgrenzung lehnen wir ab! Wir setzen uns für ein offenes, demokratisches und gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen in Hennef ein. Jeder ist eingeladen, seinen Teil zu dieser Gemeinschaft beizutragen.

Wir erwarten, dass jeder diese offene, tolerante und gleichberechtigte Lebensweise in unserer Stadt akzeptiert. Nur auf dieser Basis ist Meinungsfreiheit und Demokratie möglich. Meinungsfreiheit darf nicht für Ablehnung, Intoleranz, Hass und Ausgrenzung missbraucht werden.

Das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Weltanschauungen und Religionen, unterschiedlichen Lebensweisen und Orientierungen auf der Basis dieser nicht verhandelbaren Grundrechte ist eine Bereicherung für unsere Stadt und jeden Einzelnen ihrer Einwohnerinnen und Einwohner.

Diese Grundüberzeugung leitet auch unseren Umgang mit Menschen, die in Hennef Schutz vor Krieg, Gewalt und Verfolgung suchen. Unsere Stadt kann stolz sein auf das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer, die Flüchtlinge dabei unterstützen, in Hennef anzukommen. Integration ist eine Aufgabe für uns alle, die wir als Chance begreifen. Mit Toleranz, Respekt und unter Achtung unserer Grundwerte wird sie auch in unserer Stadt gelingen können.

Hennef (Sieg), den 14.06.2016

Klaus Pipke
Bürgermeister